



Deutsche Meisterschaft

Juniorinnen und Junioren

12.05.– 15.05.2022
Fellbach (Württemberg)

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e.V. (DBU)
Spilleiter Meisterschaften Harry Conrad
- Ausrichter:** Württembergischer Kegler-und Bowlingverband
- Bowlingcenter:** „Dream-Bowl“
Bühlstraße 150
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 588069
fb@dreambowl.de
- Hotel:** siehe Hotelliste
- Teilnehmer:** Juniorinnen und Junioren der Altersklassen 19 – 23 aus den Landesverbänden
- Meldegebühren:** 70.- € inkl. aller Spiele und Gebühr für das offizielle Startheft
- Ehrungen:** Mixed jeweils Platz 1 – 3
Doppel jeweils Platz 1 – 3
Einzel jeweils Platz 1 – 3
ALL – Event je Platz 1 – 3

Meldeschluss: 17.04.2022

Meldungen: Die Meldungen (nur über den Landesverband) sind zu richten an:
Spilleiter Meisterschaften
Harry Conrad
Ulmenstraße 44A
15370 Fredersdorf
E-Mail: spilleiter.dm@dbu-bowling.com

Namentliche Meldungen ausschließlich mit den offiziellen Meldeformularen.

Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren unter Angabe des Verwendungszwecks: "**Landesverband, Anzahl Juniorinnen und Junioren**"

zu richten an: Deutsche Bowling Union e.V.
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1KMS



Durchführungsbestimmungen

1. Allgemeines

Die Deutsche Meisterschaft der Juniorinnen und Junioren ist eine Einzelmeisterschaft mit den zusätzlichen Wettbewerben Mixed, Doppel und All-Event. Es sind nur Spielerinnen und Spieler in der Altersklasse von 19 – 23 Jahren startberechtigt.

2. Wettbewerbe

Mixed:

Im Mixed Wettbewerb absolvieren alle Mixed (Juniorinnen/Junioren) 6 Spiele in amerikanischer Spielweise. Die besten 4 Mixed qualifizieren sich für das Halbfinale, das im Baker Modus ausgetragen wird, Es spielen dann jeweils Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3. Die beiden Sieger aus dem Halbfinale spielen dann im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Die beiden Verlierer aus dem Halbfinale werden mit Bronze geehrt und bekommen den gleichen Trainingszuschuss.

Das Halbfinale und Finale wird nach dem Modus „Best of Three“ durchgeführt. Das heißt wer zuerst im Halbfinale 2 Spiele gewinnt, qualifiziert sich für das Finale und wer zuerst im Finale 2 Spiele gewinnt ist „Deutscher Meister“. Bei Pingleichheit erfolgt die Entscheidung durch das ROLL – OFF.

Doppel:

Im Doppelwettbewerb absolvieren alle Doppel (Juniorinnen + Junioren) 6 Spiele in amerikanischer Spielweise. Die besten 4 Doppel qualifizieren sich für das Halbfinale. Die weitere Vorgehensweise ist wie im Mixed Wettbewerb.

Einzel:

Die Einteilung des Vorlaufs der Gruppen für den Einzelwettbewerb erfolgt nach der Einzelwertung im Doppelwettbewerb. In der Vorrunde absolvieren alle Juniorinnen und Junioren 6 Spiele. Die besten 12 Juniorinnen und 20 Junioren absolvieren in der Zwischenrunde nochmals 6 Spiele. Platz 1 – 4 aus Vor- und Zwischenrunde qualifiziert sich für das Halbfinale. Hier spielt dann jeweils Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3. Die beiden Sieger spielen dann im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Das Halbfinale und Finale wird nach dem Modus „Best of Three“ durchgeführt. Die beiden Verlierer aus dem Halbfinale werden mit Bronze geehrt und bekommen den gleichen Trainingszuschuss.

Die Anwendung der Sp-O Pkt. 7.5.4 a wird bei Pingleichheit der Plätze 1 – 4 (ggf. auch weitere falls hier eine Pingleichheit mit dem Medaillenplätzen zutreffen sollte) nach der Vorrunde im Mixed, Doppel sowie Vorrunde und Zwischenrunde im Einzel angewendet. Das heißt hier wird ein ROLL – OFF ausgespielt. Alle restlichen Platzierungen werden nach Sp-O Pkt. 7.5.4 geregelt. Sollten sich für das Finale des Mixed, Doppels oder des Einzels zwei Ausländer qualifizieren, so erfolgt gleichzeitig ein Entscheidungsspiel zwischen den Verlierern aus dem Halbfinale um den Deutschen Meister. Sollte bei den Verlierern des Halbfinals ebenfalls ein Ausländer dabei sein, so bekommt dieser die Bronzemedaille und der Deutsche wird als „Deutscher Meister“ geehrt. Zu diesem Passus ist die Sportordnung im Pkt. 4.11.4 bzgl. Ausländer zu beachten.

In der Zwischenrunde können keine Startplätze getauscht werden.

ALL – Event:

Hier werden die Ergebnisse der Wettbewerbe Mixed, Doppel und Einzel vor der jeweiligen Finalrunde der Juniorinnen und Junioren gewertet. Für die Plätze 1 – 3 werden Medaillen vergeben.

3. Spielrecht

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Bitte beachtet die Regelung in der Sportordnung bezüglich der Spielberechtigung und dem Nachweis bei fehlenden Spielpapieren

Die Anti Doping Erklärung muss vor dem Start vorgelegt werden, ansonsten besteht kein Startrecht, auch wenn der gültige Spielerpass mit Beitragsmarke und die gültige DBU Ranglistenkarte vorliegen. Liegt bereits eine Erklärung vor, so muss der betreffende Spieler keine weitere Erklärung abgeben.

4. Zuteilungen

Die Zuteilungen zur Deutschen Meisterschaft der Juniorinnen und Junioren sind abhängig von der zu verfügbaren Bahnkapazitäten. In diesem Jahr erhalten alle Landesverbände eine Grundzuteilung von 2/2 Juniorinnen/Junioren. Alle Landesverbände mit mehr als 600 verkauften Ranglistenkarten erhalten zusätzlich 2/2 weitere Startplätze.

Fällt eine Spielerin / ein Spieler kurzfristig aus, so kann der betroffene Landesverband über den gemeldeten Teammanager oder dem Landesvertreter bis zu einer Stunde vor Spielbeginn entsprechenden Ersatz stellen.

Landesverband	RLK	Juniorinnen	Junioren
Baden	324	2	2
Bayern	1093	4	4
Berlin	520	2	2
Brandenburg	495	2	2
Bremen	175	2	2
Hamburg	372	2	2
Hessen	619	4	4
Mecklenburg-Vorpommern	277	2	2
Niedersachsen	629	4	4
Nordrhein-Westfalen	1033	4	4
Rheinland-Pfalz	169	2	2
Saarland	1	2	2
Sachsen	516	2	2
Sachsen-Anhalt	226	2	2
Schleswig-Holstein	301	2	2
Südbaden	161	2	2
Thüringen	343	2	2
Württemberg	548	2	2
Nationalkader		4	4
Gesamt	7802	48	48

4.1 Sonderzuteilungen / gesetzte Spieler durch die DBU

Die gesetzten Spieler/Innen vom Nationalkader werden noch rechtzeitig bekannt gegeben!

Alle gesetzten Spielerinnen und Spieler werden den Landesverbänden zugeordnet. Die Meldegebühren für diese Spielerinnen und Spieler, sowie für die Titelverteidiger werden von der DBU übernommen und müssen nicht von den Landesverbänden gezahlt werden.

Prinzipiell spielen die gesetzten Spielerinnen und Spieler in der gleichen Startgruppe wie der jeweilige Landesverband. Auf Grund der Bahnkapazitäten der Anlagen kann dies bei der Einteilung aber nicht garantiert werden.

Die gesetzten Spielerinnen und Spieler bekommen von der DBU einen Zuschuss, über dessen Höhe die Landesverbände informiert werden.

5. Gruppeneinteilung / Zeitplan

Gruppe 1	Mixed
Niedersachsen	4
Rheinland-Pfalz	2
Schleswig-Holstein	2
Brandenburg	2
Bremen	2
Mecklenburg-Vorpommern	2
Berlin	2
	16

Gruppe 2	Mixed
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	2
Thüringen	2
Nordrhein-Westfalen	4
Hamburg	2
NK	2
	16

Gruppe 3	Mixed
Bayern	4
Hessen	4
Südbaden	2
Baden	2
Württemberg	2
Saarland	2
	16

Gruppe 1	Juniorinnen	Junioren
Baden	2	2
Berlin	2	2
Brandenburg	2	2
Bremen	2	2
Hamburg	2	2
Württemberg	2	2
NK	4	4
	16	16

Gruppe 2	Juniorinnen	Junioren
Bayern	4	4
Mecklenburg-Vorpommern	2	2
Niedersachsen	4	4
Nordrhein-Westfalen	4	4
Schleswig-Holstein	2	2
	16	16

Gruppe 3	Juniorinnen	Junioren
Hessen	4	4
Rheinland-Pfalz	2	2
Saarland	2	2
Sachsen	2	2
Sachsen-Anhalt	2	2
Südbaden	2	2
Thüringen	2	2
	16	16

5.1 Zeitplan

Mixed Wettbewerb

Donnerstag 12.05.22

08:15 Uhr	Begrüßung	
08:20 Uhr	Probewürfe	
08:30 Uhr	Gruppe 1	6 Spiele
	Bahnpflege	
12:30 Uhr	Begrüßung	
12:35 Uhr	Probewürfe	
12:45 Uhr	Gruppe 2	6 Spiele
	Bahnpflege	
16:45 Uhr	Begrüßung	
16:50 Uhr	Probewürfe	
17:00 Uhr	Gruppe 3	6 Spiele
20:15 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer	
20:20 Uhr	Probewürfe	
20:30 Uhr	Platz 1 gegen 4 und Platz 2 – 3 Finale Mixed	2 o. 3 Spiele
21:15 Uhr	Platz 1 gegen 2	2 o. 3 Spiele
22:00 Uhr	Ende	

Doppelwettbewerb

ACHTUNG: Hier sollten alle Teilnehmer ab dem 2.Start mind. 30 Min vor der Begrüßung anwesend sein, damit wir ggf. früher mit dem Start beginnen können.

Freitag 13.05.22

08:00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
08:10 Uhr	Gruppe 1	6 Spiele
11:30 Uhr	Siegerehrung Mixed	
12:00 Uhr	Bahnpflege	
12:50 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
13:00 Uhr	Gruppe 2	6 Spiele
	Bahnpflege	
17:00 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
17:10 Uhr	Gruppe 3	6 Spiele
20:45 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer	
20:50 Uhr	Probewürfe	
21:00 Uhr	Platz 1 gegen 4 und Platz 2 – 3 Finale Doppel	2 o. 3 Spiele
21:45 Uhr	Platz 1 gegen 2	2 o. 3 Spiele
22:30 Uhr	Ende	

Einzelwettbewerb

ACHTUNG: Hier sollten alle Teilnehmer ab dem 2.Start mind. 30 Min vor der Begrüßung anwesend sein, damit wir ggf. früher mit dem Start beginnen können.

Samstag 14.05.22

08:20 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
08:30 Uhr	Vorrunde Gruppe 1 Juniorinnen Plätze 33 – 48 vom Doppel Junioren Plätze 33 – 48 vom Doppel	6 Spiele
12:30 Uhr	Bahnpflege	
12:40 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
	Vorrunde Gruppe 2 Juniorinnen Plätze 01 – 16 vom Doppel Junioren Plätze 01 – 16 vom Doppel	6 Spiele
16:40 Uhr	Bahnpflege	
16:50 Uhr	Begrüßung und Probewürfe	
	Vorrunde Gruppe 3 Juniorinnen Plätze 17 – 32 vom Doppel Junioren Plätze 17 – 32 vom Doppel	6 Spiele
20:15 Uhr	Siegerehrung Doppel und All-Event	

Einzelwettbewerb

Zwischenrunde und Finale

Sonntag 15.05.22

09:25	Begrüßung	
09:30 Uhr	Probewürfe	
09:45 Uhr	Juniorinnen	Platz 1 – 12
	Junioren	Platz 1 – 20
	Bahnpflege	
13:15 Uhr	Vorstellung der Finalteilnehmer	
13:20 Uhr	Probewürfe	
13:25 Uhr	Halbfinale Einzel Plätze 1 gegen 4 und Plätze 2 gegen 3	2 o. 3 Spiele
ca. 14:25 Uhr	Finale Einzel Plätze 1 gegen 2	2 o. 3 Spiele
ca. 15:45 Uhr	Siegerehrung	



6. Ballcheck

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10.1 und 6.10.2. Bitte das beachten. Bei Verstoß wird der Ball vom Schiedsrichter eingezogen und erst nach Beendigung der Serie zurückgegeben.

Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

7. Datenschutz

Mit der Meldung zu dieser Meisterschaft erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Namen in Ergebnislisten und Bilder auf der Homepage der Deutschen Bowling Union veröffentlicht werden dürfen. Die Einwilligungserklärung wird als Anlage zu dem Meldebogen beigefügt.

Spielleiter Deutschen Meisterschaften
Harry Conrad
Fredersdorf den 18.03.2022

Änderungen vorbehalten!